

## **Pressemitteilung**

Hannover, 12. Oktober 2007

### **Keine weitere Marktrücknahme für die Rübenanbauer**

Die europäische Kommission hat am 11. Oktober 2007 bekannt gegeben, dass es keine weitere Marktrücknahme im laufenden Zuckerwirtschaftsjahr geben wird. „Wir begrüßen diese Entscheidung ausdrücklich“, stellte der Vorsitzende des Dachverbandes Norddeutscher Zuckerrübenanbauer e. V. (DNZ) Gerhard Borchert fest. „Damit werden die Erlöse aus dem Zuckerrübenanbau in der laufenden Rübenkampagne nicht weiter unnötig geschmälert“, so Borchert weiter. Bereits im Februar hatte die EU-Kommission die Zuckerquoten um 13,5 % gesenkt. Damit war eine Anpassung der Anbaufläche noch rechtzeitig vor der Aussaat möglich. Die Entscheidung aus Brüssel basiert auf einer aktualisierten Analyse des Zuckermarktes. Zum einen hat sich das Marktpreisniveau für Zucker in der Europäischen Union offenbar stabilisiert. Außerdem beabsichtigt die EU-Kommission über verbesserte Umstrukturierungsanreize eine nachhaltige Entlastung des Zuckermarktes ab dem kommenden Zuckerwirtschaftsjahr herbeizuführen.

### **Restrukturierung angelaufen**

Mittlerweile haben alle Rübenanbauer im Bereich der Nordzucker AG ein Angebot zur freiwilligen Rückgabe von Zuckerrübenlieferrecht erhalten. Bis zum 15. November 2007 haben die Landwirte nun Zeit eine Entscheidung zu treffen. Auf der Internetseite des DNZ stehen ab sofort unter [www.dnz.de](http://www.dnz.de) die wichtigsten Informationen zur Lieferrechtsrückgabe zur Verfügung. Außerdem findet der Nutzer eine Zusammenstellung häufig genannter Fragen, die im Zusammenhang mit der Lieferrechtsrückgabe gestellt werden. Diese Sammlung wird laufend aktualisiert. Mit Hilfe eines Online-Rechners kann die Wirtschaftlichkeit der freiwilligen Lieferrechtsrückgabe individuell ermittelt werden.

*Kontakt: Dr. Heinrich-Hubertus Helmke (Tel.: 0511-3670440)*